**Breitenprojekte**

**Inhaltliche Angaben zum Projekt**

Für die inhaltliche Begutachtung Ihres Gesuchs sind verschiedene Angaben zum Projekt notwendig. Diese sind abgestimmt mit den Regelungen im Gesetz und der Verordnung zur Förderung der digitalen Transformation in Graubünden (GDT), des durch GRdigital und die Graubündner Regierung verabschiedenden Förderleitbilds GRdigital und der Förderkriterien.

Wir bitten wir Sie um folgende Angaben zu Ihrem Projekt, damit Ihr Gesuch schnellstmöglich bearbeitet und beurteilt werden kann. Die Geschäftsstelle GRdigital beantwortet gerne Ihre Rückfragen und unterstützt Sie allenfalls bei der Erstellung der Unterlagen für das Gesuch um finanzielle Förderung Ihrer Projektinitiative.

# Voraussetzungen für eine Förderung

***1.1 Bezug zur Digitalisierung***

Beinhaltet Ihr Projekt Massnahmen, die eine auf digitalen Technologien beruhende Veränderung in Prozessen, Produkten, Dienstleistungen oder Geschäftsmodellen zum Inhalt haben oder bewirken können? Wenn ja, welche? ***und/oder***

Beinhaltet das Projekt Massnahmen, die den Menschen, insbesondere Arbeitskräften, Kompetenzen vermitteln und sie dazu befähigen, eine auf digitalen Technologien beruhende Veränderung zu initialisieren, zu begleiten und umzusetzen? Wenn ja, welche?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

***1.2 Wettbewerbsneutralität***

Wettbewerbsneutralität bedeutet, dass staatliche Eingriffe – hier die Förderung von Digitalisierungsvorhaben - so gestaltet sein sollen, dass durch sie keinem Markteilnehmer systematische Vor- oder Nachteile entstehen. Ist Ihr Vorhaben wettbewerbsneutral, d.h.

die Projektträgerschaft steht gar nicht in Konkurrenz zu anderen Unternehmen in GR

**oder**

die Projektträgerschaft steht zwar in Konkurrenz zu anderen Unternehmen in GR, die Ergebnisse des Projekts sind aber zu fairen Bedingungen für andere Unternehmen zugänglich (Wissenstransfer, Multiplikatoreneffekt)

**oder**

die Projektträgerschaft steht zwar in Konkurrenz zu anderen Unternehmen in GR, das Projekt ist aber von besonderer regionaler oder kantonaler Bedeutung und löst Effekte in der Wertschöpfungskette aus, von welcher auch direkte Konkurrenten profitieren. Das Ergebnis kommt somit indirekt auch anderen Unternehmen zugute (Wertschöpfungskette, Multiplikatoreneffekt, innovatives Pioniervorhaben für eine gesamte Branche)

**oder**

Es werden alle Unternehmen, welche direkte Konkurrenten sind gleichermassen gefördert.

Bitte erläutern Sie kurz, warum das Projekt nicht zu einer Bevorteilung der Projektträgerschaft/Benachteiligung der Konkurrenz und damit zu einer Wettbewerbsverzerrung führt.

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

***1.3 Fokus Graubünden***

Welche Wirkungen (Arbeitsplätze, Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft, Steuern, Know-how Gewinn o.ä.) entfaltet das Projekt in Graubünden? Wo entfaltet das Projekt überall seine Wirkung? Bitte geben Sie kurz die wichtigsten Wirkungen mit räumlichem Bezug an. Für ausführlichere Erläuterungen findet sich noch im 3. und 4. Abschnitt Platz.

Platz für Ihre Angaben (max. 1000 Zeichen)

# Projektqualität

**2.1 Bedürfnisabklärung**: Geförderte Projekte sollen klar einem Kunden- bzw. Nutzerbedürfnis entsprechen bzw. ein Problem lösen. Wie sieht die Zielgruppe aus? Was sind die Bedürfnisse der Zielgruppe, die mit dem Projekt gedeckt werden? Welches Problem wird mit dem Projekt gelöst? Wurden die Nutzerbedürfnisse abgeklärt, wenn ja in welcher Form und mit welchem Ergebnis?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**2.2 Planung mit Zielsetzung, Massnahmen und Meilensteinen:**  Welche Ziele hat die Projektträgerschaft für das Projekt definiert? Was will man konkret erreichen? Welche Massnahmen/Arbeitspakete/Aktivitäten sind für die Erreichung der Ziele vorgesehen? Wie sieht die zeitliche Planung aus und welche Meilensteine sind im Verlauf des Projekts gesetzt?

**Hinweis:** Bitte beachte die Vorgaben für anrechenbare Leistungen in den [FAQ (Frage 20).](https://grdigital.digital/faq-gesuche/)

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

Beilage: Projekt- und Zeitplan (2.3)

**2.4/2.5 Organisation des Projekts und eingebrachte Kompetenzen für die Realisierung und Umsetzung am Markt:** Wie sieht die Projektorganisation aus? Warum wurde diese Projektorganisation gewählt? Wer nimmt im Projekt welche Rolle ein und ist für welche Aufgaben zuständig? Welche Kompetenzen bringen die Projektträgerschaft/Projektleitung/ wesentliche Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter für die erfolgreiche Umsetzung des Projektes mit?

Beilage: Projektorganisation/Organigramm

Beilage: Kompetenzausweis Projektträgerschaft/Projektleitung/ wesentliche Projektmitarbeiterinnen und Projektmitarbeiter

**2.6 Technische Lösung:** Wie wird das Projekt technisch realisiert? Was sind die wichtigsten Herausforderungen im technischen Bereich? Welche technischen Neuerungen bringt das Projekt?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**2.7 Finanzierung und Finanzplanung:** Welcher finanzielle und personelle Aufwand wird durch das Projekt generiert? Wer bringt welche finanziellen Beiträge und Arbeitsleistungen in das Projekt ein? Warum ist die Finanzplanung realistisch?

Beilage Budget/Projekt-Finanzplan

Beilage Finanzierungszusagen folgender Partner

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**2.8 Begründung des Förderbedarfs:** Wie begründet sich der Förderbedarf des Projekts allgemein und durch GRdigital? Wird und ggf. wie wird das Projekt bei einer Absage bzw. nur Teilbewilligung der beantragten Mittel umgesetzt?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**2.9 Sicherung des Weiterbetriebs**: Welche Massnahmen werden zur langfristigen Weiterführung des Projekts ergriffen? Wie wird die Finanzierung des Betriebs nach Realisierung des Projektes oder nach Ende der Anschubfinanzierung sichergestellt?

Beilage Businessplan

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

# Projekt-Outcome

**3.2 Mehrwert für die Zielgruppen**: Welcher Mehrwert wird durch das Projekt für Kundinnen und Kunden oder die Zielgruppe geschaffen? Wie gross ist der Mehrwert gegenüber bestehenden Lösungen?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**3.4 Überbetriebliche Vernetzung**: Inwieweit führt das Projekt zu einer Vernetzung zwischen Unternehmen, Forschungs- und Bildungsinstitutionen oder anderen Beteiligten inner- und ausserhalb des Kantons? Fördert das Projekt die (digitale) Vernetzung zwischen verschiedenen Unternehmen/Organisationen/Institutionen und die Bildung digitaler Ecosysteme?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**3.6 Überregionale Bedeutung:** Hat das Projekt eine überregionale Bedeutung im Sinne, dass Projektpartner aus verschiedenen Regionen des Kantons im Projekt involviert sind?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**3.7 Wissensaufbau und Erfahrungstransfer:** Inwieweit trägt das Projekt zum Kompetenzaufbau bei den Beteiligten bei? Welche weiteren Akteure neben der Projektträgerschaft und der Zielgruppe profitieren von den Erfahrungen und wie wird der Erfahrungstransfer zu Dritten sichergestellt? Sind die Projektergebnisse zu fairen Bedingungen zugänglich und/oder besteht Anschlussfähigkeit (offene Schnittstellen)?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

# Projektwirkung

**Welche wesentlichen Projektwirkungen soll das Vorhaben erzielen? Bitte wähle mindestens zwei Kriterien aus und erläutere diese.**

**4.1** **Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Projektbeteiligten**: Inwieweit und wie verbessert das Projekt die Innovationskraft und/oder Wettbewerbsfähigkeit der Projektträger? Beschreiben Sie die konkrete Hauptwirkung des Projekts. Welche Umsatz- und Ergebnisentwicklung wird bei Umsetzung des Projekts erwartet?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**4.2 Wirkung auf Arbeitsplätze und Fach- und Arbeitskräfte in Graubünden**: Werden durch das Projekt in Graubünden Arbeitsplätze geschaffen und wie viele bestehende Arbeitsplätze können dadurch in Graubünden gesichert werden (mit Angaben der Zeitspanne)? Welche Fach- und Arbeitskräfte werden durch das Projekt aus- und weitergebildet bzw. nach Graubünden gezogen? Wie sieht der volkswirtschaftliche Return on Investment im Gesamten aus?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**4.3 Attraktivität als Wohn- und Wirtschaftsstandort**: Inwieweit wird durch das Projekt die Attraktivität des Wohn- und Wirtschaftsstandorts Graubünden gestärkt (mit Angaben der Zeitspanne)? Welche Gebiete im Kanton profitieren davon? Wie genau wird die Attraktivität gesteigert? Bringt das Projekt ein gesellschaftlicher Mehrwert? Falls ja, wie sieht dieser aus?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**4.4 Erschliessung neuer Wertschöpfungspotentiale**: Welches sind die Wertschöpfungspotenziale, welche durch das Projekt erschlossen werden sollen? Wie wird die Erschliessung sichergestellt? Welchen Beitrag leistet das Projekt zur Stärkung von Wertschöpfungsketten über das Projekt hinaus?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

**4.2 Welche Multiplikatoreneffekte erzeugt Ihr Projektvorhaben?**

Inwiefern wirkt sich das Projekt durch die direkten Ergebnisse oder indirekt durch die Umsetzung des Projekts (Netzwerk, Wissenstransfer) positiv auf die digitale Transformation im Kanton aus? Wie sehen mögliche Nachahmer-Effekte, Folgeprojekte, Wissens- und Technologietransfer oder eine Befähigung von Personen aus?

Platz für Ihre Erläuterungen (max. 1000 Zeichen)

# Allgemeine Bemerkungen:

*Nur für Gesuche von öffentlich rechtlichen Anstalten sowie Betriebe, welche Subventionen vom Kanton Graubünden erhalten oder Leistungsverträge mit dem Kanton Graubünden abgeschlossen haben:*

Ich bestätige, dass die im Gesuch aufgeführten finanziellen Aufwände (insbesondere Overheadkosten) nicht bereits über einen anderen Beitrag (z.B. Leistungsauftrag, Projektförderung, Subventionen)) des Kantons finanziert werden.

Platz für Ihre Anmerkungen (für alle Gesuchssteller)

*Unterschrift einfügen als jpg, tiff*

Ort, Datum:       Unterschrift: